

Cubase Zone

► VST Expression in Cubase 5



Hinter der Bezeichnung VST Expression versteckt Cubase 5 eine MIDI-Funktion, die den Workflow beim Komponieren und Editieren um ein Vielfaches erleichtert und verbessert. Dieser Workshop liefert Infos, Tipps und Tricks zur Arbeit mit VST Expression.

Was ist VST Expression?

Sicherlich wissen Sie, dass es verschiedene Spielweisen bei Instrumenten, gibt, die man Artikulationen nennt. Eine Violine kann beispielsweise gestrichen oder gezupft („pizzicato“) werden, ein Bass kann normal oder geslappt gespielt werden. Das sind instrumentale Spieltechniken, die mit einem Einspielkeyboard so nicht reproduzierbar sind. Um ein akustisches Instrument also möglichst naturgetreu und differenziert mit einem virtuellen Klangerzeuger spielen zu können, sollten auch diese Artikulationen als Soundvariation vorliegen. Kompliziert wird es aber oft beim Einspielen und Editieren dieser Artikulationen. Meist ist es so,

dass der Anwender die gewünschte Artikulation mit zusätzlich gespielten MIDI-Noten (Key Switches) auslösen muss. Hier fangen die Probleme an: Welche Key Switches besitzt ein Instrument? Wie unterscheidet man MIDI-Noten zur Artikulationssteuerung von regulären Noten? Wie überträgt man schnell Artikulationen in den Noten-Editor?

Genau diese Probleme löst die neue VST Expression-Funktion. An Hand des nachfolgenden einfachen Beispiels lernen Sie mit dieser neuen Funktion umzugehen.

Ein einfaches Beispiel

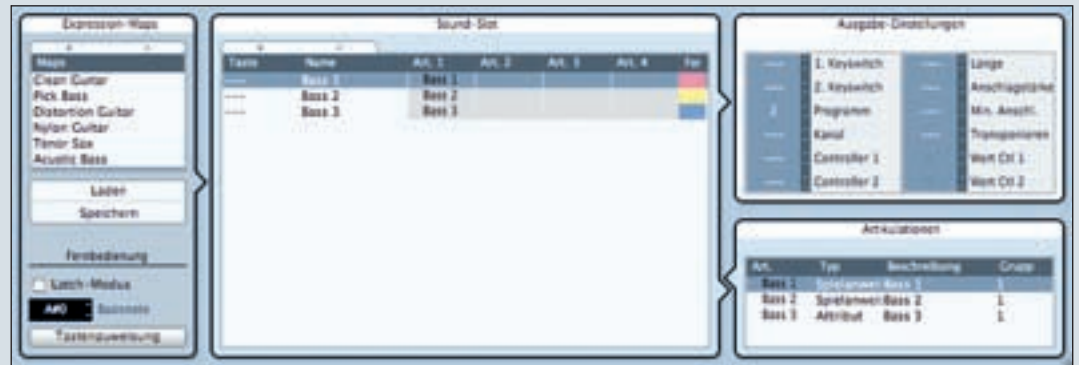
- Erzeugen Sie eine Instrumentenspur mit dem Halion One und laden dort das Preset „Acoustic Bass VX“. Dieses Preset gehört zu den neuen Halion One Sounds, die verschiedene Artikulationen beinhalten.
- Spielen Sie eine zwei- oder viertaktige Bass-Sequenz ein.
- Klicken Sie im Inspector der Instrumentenspur auf „VST Expression“ und dort in den leeren Map-Slot. Wählen Sie mit „VST Ex-

pression – Einstellungen“ das Einstellungs-Fenster für die Maps im Aufklappenmenü.

- Wichtig: Um die benötigte Expression-Map zu laden, müssen Sie diese zunächst manuell von Ihrer Cubase-Installations-DVD auf Ihre Festplatte kopieren. Sie finden alle Maps im Additional Content-Ordner.
- Klicken Sie im linken Abschnitt des VST Expression – Einstellungs-Fensters auf „Laden“ und lokalisieren Sie die Expression-Map „Acoustic Bass“. Klicken Sie dann OK.
- Nach dem Laden sehen Sie, dass der Klang die vier Artikulationen (keine, Open Hard, Dead und Harmonics) enthält.
- Schließen Sie das VST Expression – Einstellungs-Fenster und öffnen Sie stattdessen den Key-Editor per Doppelklick auf Ihren eingespielten MIDI-Part. Bei Bedarf müssen Sie im Inspector noch die Bass-Expression-Map durch Klicken auf den leeren Map-Slot laden.
- Klicken Sie im linken Bereich der Velocity-Anzeige auf das Aufklapp-Menü und wählen Sie dort „Artikulationen“.



Im Inspector wählen Sie die Expression-Map aus. Außerdem sehen Sie alle verfügbaren Artikulationen.



Im VST Expression-Editor lassen sich auch unkonventionelle Expression Maps zum Umschalten von Klängen per ProgramChange programmieren. In unserem Beispiel lassen sich schnell verschiedene Bass-Sounds des Monologue umschalten.

- In der Controller-Lane sehen Sie jetzt die verschiedenen Artikulationen und können diese mit dem Stiftwerkzeug editieren.
- Erzeugen Sie an der Stelle Ihrer eingespielten Noten entsprechende Artikulationen, zum Beispiel „Muted“ oder „Open“. Beim Abspielen Ihrer Sequenz hören Sie direkt das Ergebnis.
- Öffnen Sie anschließend den Noten-Editor. Sie sehen dort die entsprechenden Artikulationen direkt unterhalb der Noten als Symbole.
- Nach diesem Grundprinzip können Sie schnell Artikulationen erzeugen oder ändern.

Erstellen eigener Expression Maps

Wenn Sie mit einem Instrument arbeiten, für das es bisher noch keine Expression-Map gibt, können Sie diese schnell und einfach selber erstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Laden Sie zunächst das Instrument und den gewünschten Klang und öffnen wie oben beschrieben die VST Expression – Einstellungen.
- Sie benötigen jetzt nur noch die entsprechenden Artikulationen und deren Zugriff. Meistens handelt es sich hierbei um Key Switches oder Velocity Switches, eine Artikulation wird also entweder über entspre-

chende MIDI-Noten oder Velocity-Werte ausgelöst.

- Klicken Sie im Bereich „Expression Maps“ der Expression Voreinstellungen links auf das kleine Plus-Symbol, um eine neue, undefinierte Map zu erzeugen, die Sie direkt mit einem Namen versehen sollten.
- Im Bereich „Soundslot“ erzeugen Sie durch Klick auf das kleine Plus-Symbol eine „neue“ Artikulation. Ein Doppelklick auf den Namen ermöglicht die Eingabe einer entsprechenden Bezeichnung.
- Klicken Sie in der Spalte „Art. 1“ auf den leeren Bereich und wählen im Aufklappmenü die gewünschte Artikulation aus. Finden Sie keine entsprechende Artikulation, können Sie auch die „Benutzerdefinierte Artikulation“ anlegen, welche Sie im unteren rechten „Artikulationen“-Bereich einstellen.
- Unter „Ausgabe-Einstellungen“ legen Sie fest, wie die Artikulation umgeschaltet wird, beispielsweise durch die Eingabe eines Notenwertes bei Key-Switches, einem ProgramChange oder durch einen MIDI-Controller, z. B. Modulationsrad (Controller 1 = 1) auf Maximum (Wert Ctl 1 = 127).
- Legen Sie auf diese Weise alle benötigten Artikulationen fest und speichern dann Ihre

Expression-Map mit der Funktion „Speichern“ im linken Bereich des Fenster.

Artikulationen einmal anders

Mit Artikulationen können Sie auch schnell interessante Klangverläufe von Synthesizer-Sounds erzeugen. Sie benötigen lediglich ein VST-Instrument, dessen Klangprogramme sich durch Programmwechselbefehle umschalten lassen. Gehen Sie wie folgt vor:

- In unserem oben rechts abgebildeten Beispiel schalten wir verschiedene Bass-Sounds beim Monologue-Synthesizer um.
- Laden Sie zunächst das Instrument und öffnen wie oben beschrieben die VST Expression – Einstellungen.
- Programmieren Sie mehrere Artikulationen auf der Basis der entsprechenden ProgramChanges, um per Artikulation zwischen ähnlichen Programmen wechseln zu können.
- Spielen Sie eine Bassline ein und zeichnen im Key-Editor gezielte Artikulationen zum Wechseln der Sound ein.

Tipps und Tricks zu VST Expression

- Neben den VST Expression Maps für die neuen HalionOne-Instrumente gibt es auch Expression Maps für das Steinberg Halion Symphonic Orchestra.
- Verschiedene Instrumentenhersteller wie VSL, Garritan und Sonic Reality haben ihre Unterstützung der VST Expression Maps schon offiziell zugesagt und werden entsprechende Maps zum Download zur Verfügung stellen.
- Artikulationen lassen sich auch im Listen-Editor und über die Infoleiste des Key-Editors anlegen und editieren.
- Um Artikulationen auf einen Blick zu erfassen, lassen sich diese farblich kodieren. Legen Sie dies im VST Expression – Einstellungs-Fenster für jede Artikulation separat im Bereich Sound-Slot in der Spalte „Far“ fest.

K

Literaturtip: Cubase Composers Guide

Von Cubase-Zone- und Buch-Autor Holger Steinbrink ist der Cubase Composers Guide in der mittlerweile 2. Auflage erschienen. Zusammen mit dem Musiker und Arrangeur Gunther Gerl bietet der Composers Guide einen umfangreichen Einblick in die Themen Songwriting und Arrangement – wie gewohnt knapp und präzise formuliert und sehr praxisnah. Das Praxis-Buch für den ambitionierten Homerecorder bietet in der aktualisierten 2. Auflage auch Tipps zu den neuen Features von Cubase 5.

Erhältlich bei PPVMEDIEN: www.ppvmedien.de,
ISBN: 978-3-937841-73-1, Umfang: ca. 280 Seiten,
inkl. CD-ROM mit Beispielproduktionen

